



<https://blz.li/47y9>

KOOPERATION MIT EVANGELISCHEM KIRCHENTAG: KOMBITICKET FÜR BIS ZU 100.000 BESUCHER

Veröffentlicht am 27.01.2025 um 18:05 von Redaktion AltkreisBlitz

Der 39. Deutsche Evangelische Kirchentag wird in diesem Jahr vom 30. April bis zum 4. Mai in Hannover stattfinden. Nach 1949, dem Gründungsjahr der Veranstaltung, 1967, 1983 und 2005 ist es bereits das 5. Mal, dass die niedersächsische Landeshauptstadt Gastgeberin des Mega-Events ist. In fünf Tagen werden an verschiedensten Orten 1.500 Veranstaltungen zu Themen wie Demokratie, Ökologie und Wirtschaft, Frieden und soziale Gerechtigkeit angeboten. Vertreter aus den Bereichen Politik, Wissenschaft, Kultur, Medien, Wirtschaft und Kirche werden zusammenkommen, um über relevante Themen miteinander zu diskutieren. Damit die bis zu 100.000 erwarteten Besucher in der Stadt zwischen den Veranstaltungen und darüber hinaus mobil sein können, haben die Verantwortlichen des Kirchentages und der Verkehrsverbund, Großraum-Verkehr Hannover (GVH), einen Kombiticketvertrag abgeschlossen. Die jeweilige Eintrittskarte berechtigt damit auch zur Nutzung des ÖPNV-Angebotes in den Zonen A, B und C, also in der Region Hannover. Der Ticketverkauf des Kirchentages hat bereits begonnen. Über www.kirchentag.de haben Interessierte die Möglichkeit, ein 5-Tage-Ticket beziehungsweise Tickets für einzelne Tage oder Abendveranstaltungen zu kaufen. Außerdem gibt es für einige Personengruppen wie etwa Familien, Einkommensschwache sowie Schüler, Auszubildende und Studierende attraktive Sonderkonditionen. Nicht nur die Nutzung von Bussen, Bahnen und Zügen des Nahverkehrs ist im jeweiligen Ticket enthalten. Auch das Fahrradleihsystem SprintRad steht für alle Teilnehmenden des Kirchentages während der gesamten Dauer zur Verfügung. Mit einem Rabattcode sind die ersten 30 Minuten einer Fahrt kostenlos. Rund 1100 orangefarbene Räder stehen im Stadtgebiet und der Kommune Ronnenberg an mehr als 400 Orten bereit zur Nutzung. Weitere Infos unter www.donkey.bike/de/stadte/hannover. Die Helfenden des Kirchentages erhalten für die Dauer des Kirchentages ebenso Zugang zu den sprintRädern. Der Betreiber des Fahrradleihsystems, die Firma Donkey, wird insbesondere auf dem Messegelände, auf dem eine Vielzahl der Veranstaltungen stattfindet, exklusiv eine größere Anzahl von Rädern zur Verfügung stellen. Zur An- und Abreise für den Besuch der verschiedenen Veranstaltungsorte des Kirchentags gibt es im Programm des Veranstalters eine Haltestellenempfehlung für die Nutzung von Bussen und Bahnen. Eine zwischen Kirchentag und ÜSTRA abgestimmte Lenkung der Besucherströme soll die An- und Abreise entzerren. Die ÜSTRA wird ihre Kapazitäten bedarfsgerecht aufstocken und flexibel auf Teilnehmerzahlen reagieren. Zur Kooperation zwischen dem Kirchentag und dem GVH gehört auch eine gestaltete Stadtbahn, die im auffälligen Design für die Großveranstaltung bereits seit dem 24. Januar auf den Straßen der Landeshauptstadt zum Einsatz kommt. In prägnanter Farbgebung wird unter anderem auf das Motto des diesjährigen Kirchentages - "mutig, stark, beherzt" – verwiesen. Janine Rolfsmeyer, Vorstand Organisation beim Kirchentag, lobt die Kooperation mit der ÜSTRA: "Der Kirchentag ist eine nachhaltige Großveranstaltung. Unsere Teilnehmenden nutzen Öffentliche Verkehrsmittel mit großer Selbstverständlichkeit. Kombiticket und SprintRad sind für uns wesentliche Bestandteile einer vernetzten Mobilität, die es ermöglicht, unsere Veranstaltungen unkompliziert,



Verkehrsdezernent Ulf-Birger Franz (links), Kirchentag-Vorständin Janine Rolfsmeyer (vorne), Katharina Emde-Lachmund, Stefan Tiedgen (zweite Reihe, Geschäftsführung GVH), ÜSTRA Vorständin Elke van Zadel und Kirchentag-Vorstand Stephan Menzel (dritte Reihe).

© Region Hannover, Fendel

komfortabel und nachhaltig zu besuchen. Deshalb sind wir der ÜSTRA für den umfangreichen Service und die fantastische Zusammenarbeit sehr dankbar."Ulf-Birger Franz, Verkehrsdezernent der Region Hannover, betont: "Dass Hannover vom 30. April bis 4. Mai den Kirchentag dann zum bereits fünften Mal ausrichten wird, ist ein schönes Kompliment für die Region Hannover und die Landeshauptstadt. Wer so oft zu uns kommt, der scheint sich wohlzufühlen. Die Region verfügt über einen ausgezeichneten Nahverkehr, davon werden sich die bis 100 000 Besucherinnen und Besucher in den fünf Tagen überzeugen können. Mit der sehr originell beklebten "Kirchentags-Stadtbahn", die von sofort an in der Region unterwegs ist, wecken wir schon mal ein bisschen Vorfreude."